

Schachverband Rheinland e. V.

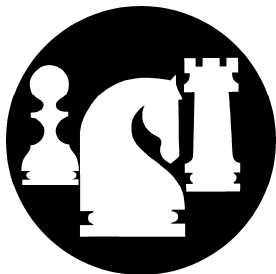
Newsletter Nr. 75

April 2017



Schnellschach-Einzelmeisterschaft: von lks. Martina Klemens, Dr. Dirk Matusch (5), Pascal Barzen (4), Dieter Puth (3), Ulrich Bohn (2), Yuri Boidman (1), Thomas Hönig

Herausgeber: Schachverband-Rheinland e.V.
Redaktion: Elmar Zimmer (Geschäftsführer SVR)
Mail: elmar.zimmer@t-online.de; Tel.: 02637/5612



Schachverband Rheinland e.V.

Spielleiter: Thomas Hönig, Kärlicher Straße 19a, 56220 Kettig
☎ 0 26 37 / 600 883 (p) 0173 / 4068026 (m)
☎ 0261 / 895 2135 (d)
email: th.hoenig@t-online.de

3. April 2017

Rundschreiben 9–16/17 An die Vereine der Rheinlandliga!

Liebe Schachfreunde,

obwohl die Meisterschaft in beiden Staffeln bereits entschieden war, lieferten sich alle Mannschaften in der Endrunde in Rheinbreitbach noch einmal spannende Mannschaftskämpfe.

Insbesondere in der Staffel I rang der SC Hermeskeil dem Meister SF Nickenich nach langem Kampf zum Schluss ein 4:4 ab. Spannender war hier aber der Kampf gegen den Abstieg: Der SC Remagen-Sinzig II hätte es in der Hand gehabt, durch einen Sieg in der Endrunde mit der SG Reil-Kinheim die Plätze zu tauschen und den gefährlichen vorletzten Tabellenplatz zu verlassen. Groß war daher die Überraschung, als Remagen-Sinzig II von vornherein mit zwei kampflosen Niederlagen ins Rennen ging. Und obwohl die sechs Remagen-Sinziger Schachfreunde schließlich noch ein Mannschaftsremis gegen Reil-Kinheim erreichten, blieb im Tabellenstand letztlich alles beim Alten. Nun ja, die Remagen-Sinziger Schachfreunde konnten deshalb "locker" in die Endrunde gehen, weil ihre III. Mannschaft als Bezirksmeister Rhein-Ahr-Mosel zur nächsten Saison bereits als Aufsteiger in die Rheinlandliga feststeht.

In der Staffel II machte der SV Koblenz III den lupenreinen Durchmarsch perfekt und gewann auch das letzte Spiel gegen den SC Heimbach-Weis/Neuwied III sehr deutlich. Die SG Rheinbreitbach-Linz konnte sich mit dem klaren Sieg gegen die SG Mörsdorf-Lahr schließlich noch auf den geteilten zweiten Platz vorspielen: Ein schöner Erfolg für die Gastgeber der Endrunde, die nach ihrem total verkorkstem Auftakt ab Runde 4 alle Spiele gewannen. Andersherum erging es den SF Hillscheid: furios gestartet, mussten sie nun gegen die SG Dierdorf-Hachenburg ihre dritte Niederlage in Folge hinnehmen. Dennoch dürfte auch der 6. Platz für Hillscheid, nach 9 Jahren Abwesenheit aus der Rheinlandliga ein annehmbarer Erfolg sein. Auf den 5. Platz verbessern konnte sich der SV Lahnstein II mit seinem Erfolg gegen den VfR-SC Koblenz II. Mit völlig ausgeglichenem Punktekonto, drei Siegen, drei Remis und drei Niederlagen konnten die Lahnstädter somit ihre gute Vorjahresplatzierung verteidigen.

Ein Kampf in der Schlussrunde *könnte* sich als bedeutungsvoll in der Abstiegsfrage erweisen: Der SK Altenkirchen II konnte mit seinem deutlichen Sieg gegen den SC Heimbach-Weis/Neuwied IV mit der höheren Heimbach-Weiser Mannschaft die Plätze tauschen und sich auf den sicheren 7. Tabellenplatz verbessern.

Wie viele Mannschaften in beiden Staffeln absteigen müssen, steht zur Zeit noch nicht fest. Nach jetzigem Stand der höheren Spielklassen müsste aus der Staffel I nur der Letzte; aus Staffel II müssten derzeit zwei Mannschaften absteigen. Je nach Ausgang der höheren Spielklassen, auch der Endrunde der Rheinland-Pfalz-Ligen am 23. April, könnten es aber in der Staffel I auch zwei, in der Staffel II dagegen nur eine – oder auch drei Mannschaften werden. Endgültig wird das erst nach dem letzten Spieltag der 2. Bundesliga am 7. Mai entschieden sein.

Liebe Schachfreunde, ein großer Dank gilt der SG Rheinbreitbach-Linz für die Ausrichtung der Endrunde in diesem Jahr. Die "Hans-Dahmen Halle" in Rheinbreitbach bot großzügige, hervorragende Spielbedingungen – beste Voraussetzungen für großartigen Schachsport in gemeinsamer Atmosphäre. Zudem konnte der SVR in diesem Jahr mit seiner Endrunde der Rheinlandligen ein Jubiläum feiern: sie fand zum 25. Mal statt. Angefangen hatte alles im Jahr 1993, als in Schweich die erste gemeinsame Endrunde ausgetragen wurde. Damals eine völlig neue Idee, nicht nur auf Rheinlandebene, sondern auch in den Bezirken, sowie auf höherer Ebene. Und ein Beispiel des SVR, das Schule gemacht hat: Einige Jahre später folgten die Rheinland-Pfalz Ligen mit einer regelmäßigen gemeinsamen Endrunde – was auf Rheinland-

Pfalz-Ebene sogar in der Turnierordnung festgeschrieben wurde. Danach die Oberliga Südwest; und selbst in der Bundesliga wird in diesem Jahr, zum zweiten Mal nach 2013, eine gemeinsame Endrunde ausgerichtet, vom 29. April bis 1. Mai in Berlin.

Und wenn es im SVR sicherlich auch Gegenstimmen gibt, die fragen, ob eine zentrale Endrunde im Amateurbereich, wo die Zahl der aktiven Schachsportler Jahr um Jahr zurückgeht, und in einem Verband wie dem unseren mit seinen sehr großen Entfernungen – von Hermeskeil/Gusenburg nach Rheinbreitbach ist eine Strecke knapp 200 km – noch zeitgemäß ist.

Wie auch immer die Zukunft der gemeinsamen Endrunde im SVR aussehen wird – ganz sicher ist es ein großer Glücksfall, nun seit 25 Jahren immer engagierte Ausrichter gefunden zu haben, die Aufwand und Mühen der Ausrichtung auf sich genommen haben um den Schachfreunde das Erlebnis der gemeinsamen Schlussrunde zu ermöglichen. Es ist ein Jubiläum, auf das der SVR sicher auch ein wenig stolz sein darf!

Die Brettmeister:

	Staffel I	Staffel II
Br. 1	F. Neisen (Gus) 6½/8	FM K. Gawehns (R-L) 7½/8 (!)
Br. 2	T. Bouillon (Hk) 7½/9	W. Kabierschke (Die/Habu) 7/9
Br. 3	N. Ries (Nick) 6/9	C. Marquardt (SV KO) 7/8
Br. 4	Ch. Roos (Nick) 8/9 (!)	U. Bohn (SV KO) 6½/7
Br. 5	H. Enders (Bit-Bo) 6½/7	U. Neuhoﬀ (R-L) 7/9
Br. 6	K. v.d. Wouw (Nick) 5/6, A. Eske (Coc) 5/7	B. Blankenberg (H-W) 6/9
Br. 7	G. Hillen (Nick) 6½/9	K. Schönberger (SV KO) 6½/7
Br. 8	J. Wohde (Nick) 7½/9	U. Büscher (SV KO) 7/9

Liebe Schachfreunde, den Aufsteigern wünsche ich viel Erfolg in der 2. Rheinland-Pfalz Liga, den Absteigern in ihren Bezirken erfolgreichere und weniger frustrierende Mannschaftskämpfe als in diesem Jahr – ich hoffe, wir sehen uns wieder!

Ihnen allen wünsche ich eine angenehme Frühjahrs- und Sommerpause, und ggfls. viel Erfolg bei dem einen oder anderen Einzeltturnier – z. B. bei der Rheinlandmeisterschaft vom 7.-9. und 13.-15. April in Heimbach-Weis.

Mit freundlichen Schachgrüßen

Thomas Hönig

Ergebnisse des 9. Spieltags der Rheinlandliga 2016/2017 vom 2.4.2017

Staffel I

SG Reil-Kinheim - SC Remagen-Sinzig II		4 - 4
1 Kessler, Andreas	- Zirwes, Hans-Jürgen	0 - 1
2 Berres, Wolfgang	- Frömbgen, Wolfgang	+ - -
3 Burg, Ernst	- Maier, Viktor	0 - 1
4 Knodt, Peter	- FM Eising, Johannes	+ - -
5 Merges, Harald	- Maschke, Janusch	½ - ½
6 Lütz, Thomas	- Jantz, Heiko	½ - ½
7 Henrichs, Stefan	- Karnaoukh, Valeri	0 - 1
8 Trossen, Egon	- Nagel, Joachim, Prof. Dr.	1 - 0

Gambit Gusenburg - SC Jünkerath		5½ - 2½
1 Neisen, Frederick	- Kumm, Holger	+ - -
2 Becker, Volker	- Densing, Gerd	+ - -
3 Bäumer, Frank	- Stadtfeld, Martin	0 - 1
4 Haffner, Ernst Georg, Dr.	- Schun, Lothar	½ - ½
5 Sesterhenn, Jörg	- Kuderna, Benjamin	+ - -
6 Schömer, Michael	- Al Rais, Mohamed Marwan	0 - 1
7 Gorwa, Peter	- Kühn, Herbert	1 - 0
8 Haffner, Matthias	- Teeuwen, Herbert	1 - 0

SG Konz-Zewen - Schweich/Trittenheim		3 - 5
1 Leinen, Willi	- Prizker, Boris	0 - 1
2 Harig, Alexander	- Koch, Dirk	½ - ½
3 Toth, Laszlo	- FM Mossong, Hubert	0 - 1
4 Staudt, Claude	- Boesten, Paul	½ - ½
5 Schmitz, Karl-Heinz	- Wladimir, Markus	0 - 1
6 Steil, Christian	- Wagner, Christian, Dr.	0 - 1
7 Müller, Matthias	- Ball, Hans	1 - 0
8 Hesse, Manuel	- Staudt, Sascha	1 - 0

SF Nickenich - SC Hermeskeil		4 - 4
1 Matriciani, Rüdiger	- Gebhardt, Max, Dr.	0 - 1
2 Ries, Alexander	- Bouillon, Torsten	0 - 1
3 Ries, Norbert	- Bialas, Torsten	1 - 0
4 Roos, Christoph	- Ciesla, Daniel	1 - 0
5 Adam, Stefan	- Gebhardt, Ulrich	½ - ½
6 van der Wouw, Karsten	- Meter, Harald	1 - 0
7 Wohde, Jens	- Bawelski, Richard	0 - 1
8 Hillen, Guido	- Frohn, Marius	½ - ½

SC Cochem - SG Bitburg-Bollendorf		4 - 3
1 Thönnies, Frank	- FM Wians, Camille	1 - 0
2 Knebl, Simon	- v. d. Steinen, Benjamin	+ - -
3 Gruschinski, Rainer	- Oberweis, Paul	- - -
4 Behr, Rene	- Corbin, Paul	+ - -
5 Damke, Boris, Dr.	- Enders, Harald	0 - 1
6 Welsch, Dieter Sen.	- Weber, Christof	0 - 1
7 Juhn, Alexander	- Kappelmann, Florian	1 - 0
8 Boos, Robin	- Schwab, Patrick	0 - 1

Tabelle

1. SF Nickenich	9	6	3	0	15 - 3	47.5
2. Schweich/Trittenheim	9	7	0	2	14 - 4	39.0
3. SC Hermeskeil	9	5	2	2	12 - 6	39.5
4. SG Bitburg-Bollendorf	9	4	2	3	10 - 8	37.5
5. SG Konz-Zewen	9	4	1	4	9 - 9	36.5
6. Gambit Gusenburg	9	3	3	3	9 - 9	35.5
7. SC Cochem	9	3	2	4	8 - 10	36.5
8. SG Reil-Kinheim	9	2	2	5	6 - 12	34.5
9. SC Remagen-Sinzig II	9	1	3	5	5 - 13	30.5
10. SC Jünkerath	9	0	2	7	2 - 16	22.0

Staffel II

SK Altenkirchen II - Heimb.-Weis/Nwd IV		6 - 2
1 Schmerda, Ingo	- Lemme, Klaus	1 - 0
2 Berker, Daniel	- Thran, Rüdiger	1 - 0
3 Jungbluth, Uwe	- Teper, Engin	½ - ½
4 Cleve-Prinz, Wolfgang	- Glienke, Norbert	½ - ½
5 Hahmann, Markus	- Bittner, Josef	0 - 1
6 Kölbach, Ralf, Dr.	- Siegel, Christoph	1 - 0
7 Böttcher, Marcel	- Klein, Moritz	1 - 0
8 Höfer, Heijo	- Michaelis, Leander	1 - 0

SF Hillscheid - Dierdorf/Hachenburg		1½ - 6½
1 Remy, Jochen	- Leiskau, Ralf	½ - ½
2 Hardt, Bernd	- Kabierschke, Wolfgang	0 - 1
3 Lehmler, Rolf	- Minkovitch, Michael	0 - 1
4 Radtke, Pierre	- Benner, Wilfried	½ - ½
5 Best, Florian	- Minkovitch, Ilja	0 - 1
6 Wabschke, Lothar	- Hering, Hans-Jürgen	½ - ½
7 Best, Ingeborg	- Kohl, Stefan	0 - 1
8 Schreiber, Peter	- Hassel, Axel	0 - 1

SG Mörsdorf-Lahr - Rheinbreitbach-Linz		1½ - 6½
1 Michels, Holger	- FM Gawehns, Klaus	- - +
2 Platten, Herbert	- Klook, Udo	0 - 1
3 Schneider, Frank	- Gehres, Jens	0 - 1
4 Brodam, Marc	- Zatsch, Alexander	1 - 0
5 Wendling, Christoph	- Neuhoft, Ulrich	0 - 1
6 Hajok, Hans Georg	- Schmitt, Hans-Jürgen	½ - ½
7 Adams, Klemens	- Schmitt, Harald	0 - 1
8 Adams, Bernd	- Fabricius, Udo	0 - 1

VfR-SC Koblenz II - SV Lahnstein II		3½ - 4½
1 Melnikov, Alexander	- Reznik, Gerhard	½ - ½
2 Freise, Friedhelm	- Schreieck, Peter	1 - 0
3 Endres, Thomas	- Schneider, Friedhelm	- - +
4 Lütz, Jannik	- Sonnhoff, Werner	½ - ½
5 Bilitza, Alwin	- Niechoj, Norbert	1 - 0
6 Kirsch, Nikita	- Will, Hans-Joachim	- - +
7 Vossen, Daniel	- Sanner, Kurt	0 - 1
8 Ganser, Johannes	- Sefeloge, Michael	½ - ½

SV Koblenz III - Heimb.-Weis/Nwd III		6 - 2
1 Schäfers, Andreas	- Rutz, Errit	+ - -
2 Bohn, Ulrich	- Maerz, Maximilian	+ - -
3 Schönberger, Kay	- Schreiner, Toni	½ - ½
4 Reißig, Thomas	- Lenz, Thomas	1 - 0
5 Schwertel, Johann	- Blankenberg, Bruno	1 - 0
6 Büscher, Ulrich	- Dillmann, Michael	½ - ½
7 Preker, Hans-Jürgen	- Westphal, Klaus	½ - ½
8 Morbitzer, Hans-Jörg	- Kozłowski, Stephan	½ - ½

Tabelle

1. SV Koblenz III	9	9	0	0	18 - 0	53.5
2. VfR-SC Koblenz II	9	6	0	3	12 - 6	44.5
Rheinbreitbach-Linz	9	6	0	3	12 - 6	44.5
4. Dierdorf/Hachenburg	9	6	0	3	12 - 6	42.5
5. SV Lahnstein II	9	3	3	3	9 - 9	35.5
6. SF Hillscheid	9	4	0	5	8 - 10	31.0
7. SK Altenkirchen II	9	3	1	5	7 - 11	31.0
8. Heimb.-Weis/Nwd III	9	2	2	5	6 - 12	32.0
9. SG Mörsdorf-Lahr	9	1	1	7	3 - 15	25.5
10. Heimb.-Weis/Nwd IV	9	1	1	7	3 - 15	20.0

IM Yuri Boidman zum 7. Mal Rheinlandmeister im Schnellschach

Schachverband Rheinland – Schnellschachmeisterschaft am 18. März 2017 in Urmitz

Es war ein spannendes Turnier um die Schnellschachmeisterschaft im Schachverband Rheinland, das in diesem Jahr in einer dramatischen Schlussrunde gipfelte. Wie eng es an der Spitze zuging, zeigen die geringen Abstände der ersten Fünf in der Tabelle: Ein halber Punkt Vorsprung genügte an Ende dem SVR Rekord-Schnellschachmeister **IM Yuri Boidman** zu seinem siebten Titelgewinn – vor vier punktgleichen Schachfreunden auf den folgenden Rängen.

Vor der letzten Runde hatten nur noch zwei Spieler Aussicht auf den Gewinn der Meisterschaft: Es führte Yuri Boidman mit einem halben Punkt Vorsprung vor **Uli Bohn** – die weiteren Verfolger lagen chancenlos auf den Titel um einen weiteren Punkt zurück. Beide Führenden hatten zuvor bereits in Runde 3 gegeneinander remisiert –der bislang einzige halbe Punktverlust für Yuri Boidman, während Uli Bohn in Runde 7 ein weiteres Remis gegen **Tim Pfrenge** abgegeben hatte.

In der Schlussrunde aber geriet der Rekordmeister Yuri Boidman gegen den vierfachen Rheinlandmeister sowohl im Schnell- als auch im Turnierschach **Dieter Puth** recht früh auf die Verliererstraße: Die Chance für den Koblenzer Uli Bohn, zum ersten Mal nach der Schnellschachkrone im Schachverband Rheinland zu greifen. Schon ein Remis gegen Dr. Dirk Matusch hätte ihm zum Titelgewinn nach Feinwertung genügt – letztlich aber musste auch Uli Bohn sich seinem Heimbach-Weiser Gegner geschlagen geben, und der Abstand an der Spitze blieb der gleiche wie zuvor – nur die Verfolger Dieter Puth, **Pascal Barzen** und Dr. Dirk Matusch konnten mit ihren Siegen in der Schlussrunde bis auf einen halben Punkt zum Turniersieger aufschließen.

Alle fünf auf den ersten Rängen haben sich für die Schnellschachmeisterschaft 2017 des SBRP qualifiziert.

Die Abschlusstabelle nach 9 Runden im Schweizer System:

Rg	Teilnehmer	Titel	ELO	NWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buch
1.	Boidman, Yuri	IM	2331	2257	SC Heimbach-Weis/Neuwied	7	1	1	7.5	52.0
2.	Bohn, Ulrich		2167	2113	SV 03/25 Koblenz	6	2	1	7.0	56.0
3.	Puth, Dieter	FM	2268	2252	SV Andernach	7	0	2	7.0	54.5
4.	Barzen, Pascal		2264	2276	SG Trier	7	0	2	7.0	49.5
5.	Matusch, Dirk, Dr.		2009	2001	SC Heimbach-Weis/Neuwied	7	0	2	7.0	46.0
6.	Pfrenge, Tim		2056	1993	SC Hennweiler	6	1	2	6.5	52.5
7.	Konstantinowskij, Dimitri		1992	1820	VfR-SC Koblenz	6	0	3	6.0	54.0
8.	Wehner, Fred			1971	SC Hennweiler	6	0	3	6.0	47.5
9.	Spreemann, Ralf, Dr.		2025	1974	SV Mendig-Mayen	6	0	3	6.0	47.0
10.	Schneider, Friedhelm		2051	1838	SV Turm Lahnstein	5	2	2	6.0	45.0
11.	Gebhardt, Max, Dr.		2088	2046	SC Gardez Hermeskeil	5	1	3	5.5	52.0
12.	Schmidt, Waldemar		1921	1809	SC 1924 Kettig	5	1	3	5.5	49.0
13.	Schumacher, Gottfried	FM	2234	2120	HTC Bad Neuenahr	5	1	3	5.5	48.0
14.	Zirwes, Hans Jürgen		1832	1740	SC Remagen-Sinzig	3	5	1	5.5	46.5
15.	Schäfer, Jochen		2177	2095	SC Heimbach-Weis/Neuwied	5	1	3	5.5	45.0
16.	Ries, Alexander		1948	1903	SF Nickenich	4	2	3	5.0	48.0
17.	Best, Ingeborg			1654	SF Hillscheid	5	0	4	5.0	44.0
18.	Racz, Attila		2230	1923	SC Einrich	4	2	3	5.0	43.5
19.	Roos, Christoph		2063	1929	SF Nickenich	4	2	3	5.0	43.5
20.	Fleuch, Hans-Jürgen		2068	1968	SV Urmitz	5	0	4	5.0	43.0
21.	Knodt, Peter		1930	1801	SG Reil-Kinheim	5	0	4	5.0	42.5
22.	Marx, Stefan			1640	SC Hennweiler	5	0	4	5.0	41.5
23.	Sefeloge, Michael		1797	1639	SV Turm Lahnstein	5	0	4	5.0	37.5
24.	Müller, Georg		2046	1819	SV Spr. Siershahn	4	2	3	5.0	37.0
25.	Wöll, Jonas			1354	SC Einrich	4	2	3	5.0	34.0
26.	Gärtner, Michael			1952	SC Einrich	4	1	4	4.5	42.0
27.	Best, Florian		1563	1504	SF Hillscheid	4	1	4	4.5	41.0

28.	Ocakoglu,Naili			1663	SV Urmitz	3	3	3	4.5	40.0
29.	Wessely,Günter			1640	SF Hillscheid	4	1	4	4.5	39.0
30.	Decrouppe,Johann		1676	1539	SG Güls/Niederfell	3	3	3	4.5	38.5
31.	Dötsch,Dorothee			1300	SV Urmitz	3	3	3	4.5	37.0
32.	Hardt,Bernd		1989	1930	SF Hillscheid	4	0	5	4.0	45.0
33.	Hanusch,Andreas		1742	1615	VfR-SC Koblenz	4	0	5	4.0	41.0
34.	Ley,Reinhard		1714	1528	SV Spr.Siershahn	3	2	4	4.0	40.0
35.	Burg,Ernst		1933	1740	SG Reil-Kinheim	4	0	5	4.0	36.0
36.	Endres,Thomas		1837	1728	VfR-SC Koblenz	4	0	5	4.0	36.0
37.	Smakic,Elsin			1148	SV Turm Lahnstein	4	0	5	4.0	35.5
38.	Fels,Georg		1397	1109	SV Urmitz	4	0	5	4.0	33.5
39.	Schumacher,Ursula		1570	1351	HTC Bad Neuenahr	4	0	5	4.0	33.0
40.	Smakic,Ismail			1002	SV Turm Lahnstein	4	0	5	4.0	31.0
41.	Lehmle,Rolf			1719	SF Hillscheid	3	1	5	3.5	44.0
42.	Warkentin,Peter		1810	1643	SC Springer Kruft	3	1	5	3.5	42.0
43.	Pandorf,Horst		1761	1597	SV Mendig-Mayen	3	1	5	3.5	37.5
44.	Rückert,Werner			1456	SV Urmitz	3	0	6	3.0	38.0
45.	Höfer,Helmut		1624	1413	SV Urmitz	3	0	6	3.0	36.0
46.	Tandler,Werner			1489	SV Urmitz	3	0	6	3.0	34.5
47.	Wohde,Günter			1120	SF Nickenich	3	0	6	3.0	32.0
48.	Rosenbaum,Tobias				SF Hillscheid	3	0	6	3.0	27.5
49.	Bast,Rolf				SF Hillscheid	2	0	7	2.0	32.0
50.	Thullen,André		1568	1391	SV Urmitz	2	0	5	2.0	28.0
51.	Bast,Klaus			764	SF Hillscheid	2	0	7	2.0	27.5
52.	Rosenbaum,Volker				SF Hillscheid	2	0	7	2.0	26.5
53.	Lepke,Sören				SF Hillscheid	2	0	7	2.0	24.0
54.	Wiskott,Erik				SF Hillscheid	1	0	8	1.0	23.0

Die Schachabteilung des SV Urmitz 1913/1970 e.V. hat nun bereits zum sechsten Mal in Folge die SVR-Schnellschachmeisterschaft ausgerichtet. Das angenehme Ambiente im großzügigen, hellen Foyer der Peter-Häring-Halle in Urmitz, und die Routine des Ausrichterteams um Abteilungsleiterin **Martina Klemens**, die zur Mittagspause u. a. wieder warmen Fleischkäse und Frikadellen anboten, hat sich schon herumgesprochen. Erneut war eine sehr erfreuliche Teilnehmerzahl von 54 Schachfreunden bei der Meisterschaft zu verzeichnen, die sich alle beim Turniertag in Urmitz rundum wohlgefühlt haben.

Thomas Hönig, Spielleiter SVR

Christian Fink ist neuer Rheinlandmeister

40. Rheinlandmeisterschaft vom 7.-9. und 13.-15. April 2017 in Heimbach-Weis

- Christian Fink gewinnt das A-Turnier und ist neuer Rheinlandmeister
- Theresa Reitz wird zum zweiten Mal Rheinlandmeisterin
- Dr. Bernd Schwartz ist neuer Rheinlandmeister der Senioren
- Kai Mailitis gewinnt souverän das Hauptturnier
- Michael Hammes gewinnt nach 9 Jahren wieder einmal die Blitzmeisterschaft
- Insgesamt 97 Teilnehmer, plus 75 beim Blitz in sechs spannenden Turnieren beim 90-jährigen Vereinsjubiläum des Ausrichters SC Heimbach-Weis/Neuwied



Der SC Heimbach-Weis/Neuwied nahm sein 90-jähriges Vereinsbestehen in diesem Jahr zum Anlass, zum mittlerweile siebten Mal die Einzelmeisterschaften für die Schachfreunde des Schachverband Rheinland auszurichten. Und wieder einmal waren die sechs Turniertage in der Sporthalle der Margarethenschule in Heimbach-Weis ein großartiger Höhepunkt zum Abschluss der Saison, bei dem sich die teilnehmenden Schachfreunde in toller, freundschaftlicher Atmosphäre sportlich außerordentlich spannende Wettkämpfe lieferten.

A-Meisterturnier

Lokalmatador Christian Fink wird neuer Rheinlandmeister

Die Partie zwischen **Christian Fink** und **FM Dieter Puth** in der sechsten Runde, zum Auftakt der zweiten Turnierhälfte am Gründonnerstag sollte letztlich über den Turniersieg im A-Turnier und den Gewinn der Meisterschaft entscheiden. Beide waren am ersten Turnierwochenende bereits dem Rest des Feldes enteilt: Dieter Puth mit drei Siegen und zwei Remis lag mit einem halben Punkt vor Christian Fink in Führung; die übrigen Wettstreiter im A-Turnier lagen dann bereits um mindestens einen weiteren Punkt hinter Christian Fink zurück. Die spannende und kampfbetonte Partie konnte Christian Fink für sich entscheiden, was ihm

letztlich den halben Punkt Vorsprung und den Rheinlandmeister-Titel vor dem Titelverteidiger und vierfachen Rheinlandmeister Dieter Puth einbrachte.

Nach Feinwertung vor Dieter Puth konnte sich am Ende noch **IM Alfred Kertes** auf Rang 2 platzieren: Er war ganz kurzfristig für den erkrankten Andreas Kessler eingesprungen. Ohne Vorbereitung auf seine Gegner spielte Alfred Kertes dennoch ein grundsolides Turnier, verlor keine Partie und nur aufgrund seiner Friedfertigkeit mit sechs Remis überlies der inzwischen 73-jährige Internationale Meister und Rheinlandmeister 2001 diesmal den Turniersieg dem Jüngeren.

Der allerjüngste im A-Turnier wird gerade mal 17 Jahre alt: **Tim Ronge** musste sich nur einmal, in der Auftaktrunde gegen **Jochen Schäfer** geschlagen geben und landete am Ende nach Feinwertung vor **Tim Pfrengle** und dem zweifachen Rheinlandmeister von 2000 und 2007, **Dr. Ralf Schön** auf dem hervorragenden vierten Platz. Aber auch für Tim Pfrengle, der sich nach nur zwei Jahren im B-Turnier bereits für das A-Turnier qualifiziert hatte, ist der geteilte 4. bis 6. Rang ein hervorragender Erfolg. Das gleiche gilt für **Helmut Bürger**, der mit einem weiteren halben Punkt zurück zwar nicht ganz die 50% Marke erreichte, dennoch in seinem ersten A-Turnier mit der Konkurrenz durchaus mithalten konnte. Auch Helmut Bürger hatte sich in den vergangenen Jahren von unten, über das Meisteranwärter- und den Turniersieg im B-Turnier bis ins A-Meisterturnier vorgekämpft.

Nicht ganz ihre Form abrufen konnten in diesem Jahr **Dr. Max Gebhardt**, **Jochen Schäfer** und **Frederick Neisen**. Insbesondere die beiden Letztgenannten waren zudem in der Karwoche gesundheitlich angeschlagen. Jochen Schäfer versuchte sich noch durchs Turnier zu beißen; Frederick Neisen aber musste für die zweite Turnierhälfte krankheitsbedingt absagen. Da auch die Erstrunden-Nachholpartie zwischen IM Kertes und Frederick Neisen für den Karfreitag Nachmittag angesetzt war und nicht gespielt werden konnte, hat Frederick Neisen letztlich weniger als 50% der Partien des Turniers ausgetragen und wird folglich für die Turniertabelle aus der Wertung genommen. Für die DWZ-/ELO-Auswertung bleiben aber die gespielten Ergebnisse bestehen.

Die Abschlusstabelle des A-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	SoBe
1.	Fink,Christian	2099	2076	SC Heimb.-Weis/Nwd		½	1	½	½	½	1	½	1	+	5.5	20.50
2.	Kertes,Alfred	2259	2153	SC Heimb.-Weis/Nwd	½		½	½	½	½	1	½	1	+	5.0	18.25
3.	Puth,Dieter	2268	2252	SV RT 07 Andernach	0	½		½	½	1	½	1	1	+	5.0	17.25
4.	Ronge,Tim Hendrik	2101	2096	SC Heimb.-Weis/Nwd	½	½	½		1	½	½	½	0	1	4.0	17.00
5.	Pfrengle,Tim	2056	1993	SC Hennweiler	½	½	½	0		½	0	1	1	½	4.0	14.75
6.	Schön,Ralf,Dr.	2102	2052	SV Mendig-Mayen	½	½	0	½	½		½	½	+	1	4.0	14.50
7.	Bürger,Helmut	2053	2011	SC TS Polch	0	0	½	½	1	½		1	0	+	3.5	13.50
8.	Gebhardt,Max,Dr.	2088	2046	SC Hermeskeil	½	½	0	½	0	½	0		1	½	3.0	11.25
9.	Schäfer,Jochen	2185	2095	SC Heimb.-Weis/Nwd	0	0	0	1	0	-	1	0		+	2.0	7.50
10.	Neisen,Frederick	1991	2021	Gambit Gusenburg	-	-	-	0	½	0	-	½	-		0.0	0.00

B-Meisterturnier

Helmut Berresheim gewinnt souverän

Helmut Berresheim und **Benedikt Scholtes** haben sich mit ihrer herausragenden Turnierleistung sehr ein-drucksvoll für ihre Freiplätze im B-Turnier bedankt. Drei Siege in Folge von Helmut Berresheim in den Runden zwei bis vier, darunter auch sein Erfolg gegen Bendedikt Scholtes, legten bereits den Grundstein für



seinen Turniersieg. Nur **Laszlo Toth** konnte mit ½ Punkt zurück in der ersten Hälfte Anschluss halten. Nachdem aber auch Laszlo Toth zum Auftakt der zweiten Turnierhälfte am Morgen des Gründonnerstag gegen **George Bruziks** eine Niederlage quittieren musste, hatte Helmut Berresheim nach der 6. und 7. Runde seinen Vorsprung auf die Verfolger auf 1½ Punkte ausgebaut. Damit konnte er es sich erlauben, die letzten drei Runden zum ungefährdeten Turniersieg friedlich zu remisieren. Nur Benedikt Scholtes fand mit seinen 3½ aus 4 in der zweiten Turnierhälfte noch Anschluss an den Spitzenreiter.

Auch **Dr. Ernst Georg Haffner** konnte zu Recht mit seinem Abschneiden in dem starken, sehr ausgeglichen besetzten Feld sehr zufrieden sein. Er landete punktgleich mit Laszlo Toth auf dem vierten Platz.

Alexander Thieme-Garmann's Remisserie wurde nur einmal durch Dr. Haffner in Runde 8 unterbrochen – da sah sich der Koblenzer doch glatt gezwungen, in der Schlussrunde gegen **Alexander Ries** richtig zu kämpfen um sein ausgeglichenes Punktekonto wieder herzustellen. Und auch **Willi Leinen**, der mit zwei Niederlagen gegen Laszlo Toth und Helmut Berresheim schlecht ins Turnier gestartet war, konnte mit "drei aus vier" in der zweiten Turnierhälfte sein Punktekonto wieder ausgleichen.

Glücklos blieben nur die vier Rhein-Ahr-Moselaner Schachfreunde **Thomas Schwab**, **George Bruziks**, **Wolfgang Frömbgen** und **Alexander Ries** – alle sehr erfahren und gestählt auch im B-Turnier, wollte ihnen in diesem Jahr in Heimbach-Weis nicht viel gelingen.

Die Abschlusstabelle des B-Meisterturniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	SoBe
1.	Berresheim, Helmut	2085	1988	SV 03/25 Koblenz		1	½	1	½	1	½	1	½	½	6.5	29.00
2.	Scholtes, Benedikt	2009	1967	Sfr. Konz-Karthaus	0		½	½	½	½	1	1	1	1	6.0	23.00
3.	Toth, Laszlo	1967	1878	Sfr. Konz-Karthaus	½	½		½	½	1	½	0	½	1	5.0	21.50
4.	Haffner, Ernst Georg	1941	1880	Gambit Gusenburg	0	½	½		1	½	1	½	0	1	5.0	20.75
5.	Thieme-Garmann, A.	2031	1971	SV 03/25 Koblenz	½	½	½	0		½	½	½	½	1	4.5	19.00
6.	Leinen, Willi	1926	1940	Sfr. Konz-Karthaus	0	½	0	½	½		½	1	1	½	4.5	18.00
7.	Schwab, Thomas	1962	1883	SV Mendig-Mayen	½	0	½	0	½	½		1	½	½	4.0	17.00
8.	Bruziks, George	1996	2006	SC 1924 Kettig	0	0	1	½	½	0	0		1	1	4.0	15.25
9.	Frömbgen, Wolfgang	2016	1923	SC Remagen-Sinzig	½	0	½	1	½	0	½	0		0	3.0	15.00
10.	Ries, Alexander	1948	1904	SF Nickenich	½	0	0	0	0	½	½	0	1		2.5	10.50

Meisteranwärter-Turnier

Fünf Schachfreunde punktgleich auf den ersten Plätzen

Fünf Schachfreunde punktgleich auf den ersten Plätzen – das gab es noch nie bei einer Rheinlandmeisterschaft!

Es ist ein absolut außergewöhnliches Resultat an der Tabellenspitze, das in einer dramatischen zweiten Turnierhälfte zustande kam. Denn nach den ersten fünf Runden sah am Abend des Palmsonntag **Elias Roos** bereits wie der sichere Sieger aus. Er hatte vier Siege und ein Remis auf seinem Konto, und in der 5. Runde seinen ärgsten Verfolger **Jens Wohde** geschlagen. Dennoch blieb der Nickenicher Schachfreund mit seinen vier Siegen zu diesem Zeitpunkt unangefochtener Zweiter, mit



einem ganzen Punkt Vorsprung auf die restlichen Verfolger. Die holten aber am Gründonnerstag auf: Elias Roos kassierte seine erste Niederlage gegen **Harald Merges**, **Sabrina Ley** schlug Jens Wohde. Damit war Jens Wohde bereits von Sabrina Ley und **Patrick Buhr** eingeholt, während Elias Roos noch einen halben Punkt Vorsprung nach der 7. Runde halten konnte. Auch den verlor der Trierer Jugendliche aber am Karfreitag mit seiner zweiten Niederlage gegen **Thomas Endres**, während Jens Wohde gegen **Tobias Naumann** gewann. Der Stand vor der letzten Runde: 1. Jens Wohde (5½), 2.-4. Sabrina Ley, Elias Roos, Patrick Buhr (5), 5.-6. Harald Merges und Hans-Jürgen Zirwes (4½).

Dass in der Schlussrunde die drei Zweit- bis Viertplatzierten allesamt remisieren würden, das konnte Jens Wohde nicht ahnen: Er überzog eine Remisstellung gegen **Hans-Jürgen Zirwes** und verlor, womit sich der Remagen-Sinziger Schachfreund schließlich ebenfalls noch in die Riege der punktgleichen Spitzenreiter einreihen konnte und am Ende nach Feinwertung den dritten Platz auf dem Podest errang. Jens Wohde aber fiel vom ersten auf den fünften Platz zurück.

Alle fünf aber im nächsten Jahr ins B-Turnier mitzunehmen – was bisher bei Punktgleichheit gängige Praxis war –, dafür werden die Plätze dort nun wirklich nicht reichen, so dass es sehr wahrscheinlich im nächsten Jahr erstmals Stichekämpfe um die zwei Aufstiegsplätze ins B-Turnier wird geben müssen.

Die Abschlusstabelle des Meisteranwärter-Turniers:

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	Verein/Ort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Pkte	SoBe	
1.	Roos,Elias	1691	1791	SG Trier		1	½	½	1	0	½	0	1	1	5.5	23.75	4 S
2.	Ley,Sabrina	1880	1840	SV Turm Lahnstein	0		½	½	1	½	1	1	½	½	5.5	23.75	3 S
3.	Zirwes,Hans Jürgen	1831	1740	SC Remagen-Sinzig	½	½		0	1	½	1	0	1	1	5.5	22.75	
4.	Buhr,Patrick	1737	1742	SC Heimb.-Weis/Nwd	½	½	1		0	½	½	1	½	1	5.5	22.50	
5.	Wohde,Jens	1953	1845	SF Nickenich	0	0	0	1		½	1	1	1	1	5.5	20.75	
6.	Merges,Harald	1744	1704	SG Reil-Kinheim	1	½	½	½	½		½	0	½	½	4.5	21.25	
7.	Warkentin,Peter	1810	1624	SC Springer Kruft	½	0	0	½	0	½		1	1	1	4.5	16.25	
8.	Endres,Thomas	1841	1729	VfR-SC Koblenz	1	0	1	0	0	1	0		½	0	3.5	17.00	
9.	Naumann,Tobias	1818	1765	TC Grafschaft	0	½	0	½	0	½	0	½		1	3.0	11.50	
10.	Mallmann,Bernd	1912	1727	IGS Trier	0	½	0	0	0	½	0	1	0		2.0	8.50	

Senioren-Einzelmeisterschaft

6 Siege: Dr. Bernd Schwartz ist neuer Rheinlandmeister der Senioren

Pl.	Teilnehmer	ELO	NWZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buch
1.	Schwartz,Bernd,Dr.	2015	1993	VfR-SC Koblenz	6	0	1	6.0	26.0
2.	Kaster,Jürgen	2117	2002	TC Grafschaft	5	1	1	5.5	29.5
3.	Schwertel,Hans	1928	1833	SV 03/25 Koblenz	5	1	1	5.5	24.5
4.	Müller,Georg	2046	1819	SV Spr. Siershahn	4	1	1	4.5	25.5
5.	Kohlei,Rolf	2051	1916	SV Mendig-Mayen	3	2	2	4.0	22.0
6.	Melnikov,Valeri	1878	1859	VfR-SC Koblenz	3	1	3	3.5	30.0
7.	Schreiner,Toni	1929	1712	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	0	4	3.0	25.5
8.	Senger,Alexander		1665	VfR-SC Koblenz	2	2	2	3.0	23.5
9.	Kircher,Werner	1948	1698	SF Nickenich	1	4	2	3.0	20.0
10.	Hilger,Alfons		1579	SC Springer Kruft	1	3	3	2.5	20.5
11.	Baumann,Bettina	1639	1503	VfR-SC Koblenz	1	2	4	2.0	23.0
12.	Glienke,Norbert	1786	1600	SC Heimbach-Weis/Neuwied	1	0	1	1.0	6.0
13.	Vetter,Uwe		1315	Schachfreunde Ochtendung	0	1	5	0.5	23.0
14.	Kayser,Karl-Heinz		1311	Schachfreunde Ochtendung	0	0	1	0.0	4.0

Wie vor drei Jahren an gleicher Stelle wurde dem DWZ-Favoriten und Heimbach-Weiser Urgestein **Jürgen Kaster**, der noch zu Beginn der Meisterschaft vom Ausrichter für seine 50-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurde, die Schau gestohlen. **Dr. Bernd Schwartz** musste zwar gegen Jürgen Kaster in Runde vier eine Niederlage quittieren, gewann aber alle sechs übrigen Partien. Damit errang Dr. Bernd Schwartz gleich bei seiner ersten Teilnahme bei der Rheinlandmeisterschaft der Senioren den Titel. Denn auch Jürgen Kaster musste im Turnier Federn lassen: Gegen **Valeri Melnikov** musste er sich in Runde drei geschlagen geben, und **Hans Schwertel** knöpfte ihm noch ein Remis in Runde 5 ab: Eine tolle Turnierleistung des alten Koblenzer Haudegen, der in diesem Jahr seinen 82. Geburtstag feiern kann, wurde am Ende mit dem dritten Abschlussplatz belohnt.



Dr. Bernd Schwartz

Der 7-fache Rheinland-Rekordmeister der Senioren **Rolf Kohlei** hatte diesmal nicht seine beste Form mit nach Heimbach-Weis gebracht und musste am Ende hinter dem Jung-Senior **Georg Müller** mit Platz fünf Vorlieb nehmen.

Der neue Rheinlandmeister Dr. Bernd Schwartz hat seine Klasse übrigens auch bei der 10. Senioren Schnellschach-Einzelmeisterschaft des SVR am Palmsonntag in Güls bewiesen – für die bei der Rheinlandmeisterschaft in Heimbach-Weis für die Senioren ausnahmsweise ein spielfreier Tag eingerichtet wurde. Gegen namhafte Konkurrenz konnte sich Dr. Schwartz im Schnellschach durchsetzen und in Güls ebenfalls den Turniersieg erringen.

Hauptturnier

Kai Mailitis wird seiner Favoritenrolle gerecht

Mit 53 Teilnehmern hatten für das Hauptturnier diesmal drei weniger gemeldet als noch vor drei Jahren an gleicher Stelle, dennoch konnten Ausrichter und Verband mit der Teilnehmerzahl zufrieden sein. Insbesondere waren auch 20 Kinder und Jugendliche mit am Start, um sich mit ihrer älteren Konkurrenz zu messen – und alle zeigten eine große Spielfreude im Turnier!

Sportlich wurde das Hauptturnier eine sichere Beute des DWZ-Favoriten **Kai Mailitis**, der nur in der 5. Runde gegen **Andreas Hanusch** ein Remis zulassen musste und insbesondere in der Schlussrunde gewissermaßen ein Endspiel um den Turniersieg gegen **Edmund Schnur** gewann. Ein hervorragendes Turnier spielten auch **Wolfgang Fink** und **Alexander Eske**, die sich mit ihren Siegen in der Schlussrunde bis auf die Plätze zwei und drei vorspielten. Ein toller Erfolg insbesondere für Wolfgang Fink, der zudem mit einem (inoffiziellen) DWZ-Zugewinn von 50 Punkten belohnt wurde.



Den DWZ-Vogel abgeschossen hat aber **Jan Boder**: Der 12-jährige Schüler hat hervorragende 4½ Punkte im Hauptturnier erzielt und sich damit bis auf den 12. Abschlussplatz vorgespielt. Für diese hervorragende Leistung wurde er nicht nur mit dem Ratingpreis für DWZ bis 1400 belohnt, er hat auch (inoffizielle) 207 (!) DWZ-Punkte dazugewonnen! Der Ratingpreis für DWZ bis 1600 ging an Andreas Hanusch, der Preis als bester Jugendlicher im Hauptturnier an Nico Conrad.

Die Abschlusstabelle des Hauptturniers nach der 7. Runde:

Rg	Teilnehmer	ELO	DWZ	Att	Verein/Ort	S	R	V	Pkte	Buchh
1.	Mailitis,Kai	2076	2020		VfR-SC Koblenz	6	1	0	6.5	27.5
2.	Fink,Wolfgang	1665	1653		SC Brohltal Weibern	4	3	0	5.5	28.0
3.	Eske,Alexander		1766		SC Cochem	5	1	1	5.5	25.0
4.	Schnur,Edmund	1987	1946		SC Heimbach-Weis/Neuwied	4	2	1	5.0	28.0
5.	Michels,Holger	1816	1807		SG Mörsdorf-Lahr	4	2	1	5.0	27.0
6.	Hanig,Gunnar	1972	1788		SK Marburg 1931/72	4	2	1	5.0	25.5
7.	Reitz,Theresa	1705	1663	W	VfR-SC Koblenz	4	2	1	5.0	24.5
8.	Hanusch,Andreas	1743	1586		VfR-SC Koblenz	3	3	1	4.5	30.0
9.	Pishanidar,Borzou				SV Andernach	4	1	2	4.5	29.0
10.	Rommel,Artur		1672		SC Nastätten	3	3	1	4.5	28.5
11.	Kottemer,Jürgen	2070	1904		SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	3	1	4.5	27.0
12.	Boder,Jan		1284	J	SG Mörsdorf-Lahr	3	3	1	4.5	26.5
13.	Lengler,Frank		1463		Gambit Gusenburg	4	1	2	4.5	26.0
14.	Pikatz,Frank	1657	1632		SC Springer Kruft	4	1	2	4.5	24.5
15.	Schlötter,Hermann		1572		SC 1924 Kettig	4	1	1	4.5	19.5
16.	Klemens,Martina		1510	W	SV Urmitz	3	2	2	4.0	26.0
17.	Englert,Andreas		1206		SG Mörsdorf-Lahr	4	0	3	4.0	25.0
18.	Burg,Karl-Josef	1850	1548		SG Reil-Kinheim	3	2	2	4.0	25.0
19.	Conrad,Nico	1386	1109	J	SG Mörsdorf-Lahr	3	2	2	4.0	23.5
20.	Stau,Torsten	1955	1780		VfR-SC Koblenz	4	0	3	4.0	23.5
21.	Mehlem,Sabine		1588	W	SC Springer Kruft	3	2	2	4.0	23.0
22.	Plum,Paul		1410	J	VfR-SC Koblenz	4	0	3	4.0	22.5
23.	Hofmann,Sergej		1538		SV Mendig-Mayen e.V.	3	2	2	4.0	21.0
24.	Lenz,Joshua		1092	J	SV Turm Lahnstein	4	0	3	4.0	20.0
25.	Decrouppe,Johann	1676	1510		SG Güls/Niederfell	2	4	1	4.0	19.5
26.	Müller,Michael	1735	1558		SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	1	3	3.5	25.0
27.	Busley,Patrick		1283		SF Bad Hönningen	3	1	3	3.5	25.0
28.	Höfer,Helmut	1624	1444		SV Urmitz	3	1	3	3.5	23.0
29.	Seng,Alexander	1322	1232	J	SF Nickenich	3	1	3	3.5	23.0
30.	Schupfer,Michael		1237	J	SC Heimbach-Weis/Neuwied	3	0	4	3.0	24.0
31.	Reuther,Marvin		1297	J	SG Mörsdorf-Lahr	2	2	3	3.0	23.5
32.	Bast,Patrick		1339		Schachfreunde Ochtendung	2	2	3	3.0	22.0
33.	Marx,Christina	1566	1467	W	VfR-SC Koblenz	3	0	4	3.0	22.0
34.	Wohde,Manfred		1374		SF Nickenich	3	0	4	3.0	20.5
35.	Wohde,Günter		1086		SF Nickenich	3	0	4	3.0	20.0
35.	Busley,Tim		1129	J	SF Bad Hönningen	3	0	4	3.0	19.5
37.	Hartel,Sandro	1530	1465	J	SC 1926 Bendorf	3	0	4	3.0	19.5
38.	Luckmann,Adrian		1094		Schachfreunde Ochtendung	3	0	4	3.0	19.5
39.	Rösch,Felix	1424	1333	J	SV Urmitz	3	0	4	3.0	18.0
40.	Busch,Dorothee		1315	W	SV Urmitz	2	2	3	3.0	17.5
41.	Höblich,Markus		1296		Schachfreunde Ochtendung	2	1	4	2.5	24.5
42.	Hesch,Lukas		1065	J	SF Nickenich	2	1	4	2.5	20.0
43.	Barzen,Anne		1158	W	SG Reil-Kinheim	2	1	4	2.5	19.0
44.	Khalil,Cengiz				Schachfreunde Ochtendung	2	1	4	2.5	18.5
45.	Schneider,Fynn		1000	J	SC Heimbach-Weis/Neuwied	2	0	5	2.0	21.5
46.	Werling,Lasse		912	J	SV Turm Lahnstein	1	2	4	2.0	20.5
47.	Englert,Georg	1151	1039	J	SG Mörsdorf-Lahr	2	0	5	2.0	19.0
48.	Roden,Philipp		1063	J	SG Mörsdorf-Lahr	2	0	5	2.0	19.0
49.	von Elmpt,Leo			J	Schachfreunde Ochtendung	2	0	5	2.0	18.5
50.	Klinkner,Colin		817	J	SV Turm Lahnstein	1	2	4	2.0	15.5
51.	Meuer,David		1025	J	SV Turm Lahnstein	1	1	5	1.5	13.5
52.	Fels,Georg	1397	1106		SV Urmitz	1	0	4	1.0	15.0
53.	Boder,Finn		742	J	SG Mörsdorf-Lahr	1	0	6	1.0	15.0

Damen-Einzelmeisterschaft

Theresa Reitz wird zum zweiten Mal Rheinlandmeisterin

Vor zwei Jahren war sie jüngste Rheinlandmeisterin aller Zeiten – jetzt hat die 14-jährige **Theresa Reitz** zum zweiten Mal den Titel der Rheinlandmeisterin gewonnen. Und das mit hervorragenden 5 Punkten auf dem 7. Abschlussplatz im Hauptturnier – eine tolle Leistung der Schülerin! Die Auslosung der Schlussrunde des Hauptturniers brachte gewissermaßen ein Endspiel um die Damenmeisterschaft zwischen Theresa Reitz und **Martina Klemens** hervor, das um den Titelgewinn entschied. Martina Klemens blieb am Ende mit ebenfalls sehr guten 4 Punkten im Hauptturnier Platz 2 der Damenwertung, vor der punktgleichen **Sabine Mehlem**, Rheinlandmeisterin des Jahres 2009.



Blitz-Einzelmeisterschaft

IM Michael Hammes gewinnt nach 9 Jahren wieder den Blitz-Titel

Es war gewissermaßen überfällig, dass **IM Michael Hammes** mal wieder an der Reihe war, die Rheinland-Blitzmeisterschaft zu gewinnen – nach mehreren zweiten, dritten und 4.-6. Plätzen in den vergangenen 8 Jahren. Nun hat er es wieder geschafft, ungeschlagen mit 11 Siegen und 4 Remis die wie immer bärenstark besetzte A-Endrunde der Rheinland-Blitzmeisterschaft zu gewinnen. Nur einen halben Punkt zurück errang der 13-fache Rekord-Rheinlandmeister im Blitz **Dr. Thomas Bohn** den zweiten Platz vor dem Vorjahressieger **Pascal Barzen**.



Es war übrigens in den vergangenen 10 Jahren nur einmal der Fall, dass es KEIN Spieler des SV Koblenz war, der die Blitzmeisterschaft gewonnen hat...

Blitz-Einzelmeisterschaft Endrunde A

Rg	Teilnehmer	Titel	ELO	DWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	SoBerg
1.	Hammes, Michael	IM	2340	2295	SV 03/25 Koblenz	11	4	0	13.0	88.25
2.	Bohn, Thomas, Dr.	FM	2337	2256	SV 03/25 Koblenz	11	3	1	12.5	86.00
3.	Barzen, Pascal		2264	2276	SG Trier	11	2	2	12.0	76.75
4.	Roos, Thomas	FM	2215	2172	SC Heimbach-Weis/Neuwied	7	3	5	8.5	59.75
5.	Puth, Dieter	FM	2268	2252	SV Andernach	8	1	6	8.5	53.25
6.	Mailitis, Kai		2076	2017	VfR-SC Koblenz	6	5	4	8.5	50.00
7.	Schulz, Klaus-Jürgen	IM	2360	2310	SC Heimbach-Weis/Neuwied	8	0	7	8.0	48.50
8.	Doncevic, Dario	IM	2288	2250	SV 03/25 Koblenz	5	5	5	7.5	52.50
9.	Müllen, Armin		2134	2029	SC Wittlich 1947	6	2	7	7.0	42.25
10.	Bohn, Ulrich		2167	2113	SV 03/25 Koblenz	4	3	8	5.5	43.50
11.	Müllen, Jürgen		2195	1900	SC Wittlich 1947	5	1	9	5.5	33.00
12.	Scholtes, Benedikt		2009	1967	Sfr. Konz-Karthaus	5	1	9	5.5	32.00
13.	Mattern, Markus		2095	2009	SV Mendig-Mayen	5	1	9	5.5	27.75
14.	Janke, Christian		2042	1946	SV Spr. Siershahn	4	2	9	5.0	27.50
15.	Wehner, Fred			1971	SC Hennweiler	4	1	10	4.5	30.75
16.	Matusch, Dirk, Dr.		2009	2001	SC Heimbach-Weis/Neuwied	2	2	11	3.0	17.75

Endrunde B:	1. Tim Pfrengle 2. Oliver Reusch 3. Udo Klink	SC Hennweiler SV Spr. Siershahn SC Wittlich 1947
(16 Teilnehmer)		
Endrunde C:	1. Elias Roos 2. Florian Best 3. Andrej Schneider	SG Trier SF Hillscheid SC Wittlich 1947
(16 Teilnehmer)		
Endrunde D1:	1. Wiliam Mokhyber 2. Reinhard Ley 3. Günther Klein	SC Wittlich 1947 SV Spr. Siershahn SF Bad Hönningen
(8 Teilnehmer)		
Endrunde D2:	1. Hans-Jürgen Zirwes 2. Fadi Mokhyber 3. Helmut Höfer	SC Remagen-Sinzig SC Wittlich 1947 SV Urmitz
(7 Teilnehmer)		

Fazit

Es war die 40. Rheinlandmeisterschaft in diesem Jahr, und der SC Heimbach-Weis/Neuwied hatte die Ausrichtung aus Anlass seines 90-jährigen Vereinsjubiläums übernommen. Für den Ausrichter bedeutet es immer auch ein gehöriges Arbeitspensum, die Meisterschaft vorzubereiten und über die sechs Turniertage für die Schachfreuden des SVR so auszurichten, dass diese neben dem Streben nach sportlichem Erfolg sich auch im Umfeld der Meisterschaft wohlfühlen können. Das ist dem SC Heimbach-Weis/Neuwied nun bereits zum siebten Mal mit großer Routine gelungen. Mit Fug und Recht darf man auch die 40. Rheinlandmeisterschaften als großen Erfolg und Höhepunkt zum Abschluss der Saison im SVR werten.

Großen Anteil daran hat von Seiten des Ausrichters SC Heimbach-Weis/Neuwied insbesondere dessen neuer Vorsitzende **Christian Fink**, der an der Spitze eines großen Helferteams alle Fäden bei der Vorbereitung und Durchführung der Meisterschaft in der Hand hielt. Das Turnierheft zur Meisterschaft gehört in Umfang und Qualität nicht nur des Inhalts, sondern auch des Drucks und der Bindung zum Besten, was je gemacht wurde. An den Turniertagen selbst war Christian Fink meist morgens der erste, abends der letzte im Turniersaal. Und so ganz "nebenbei" hat er auch noch das A-Turnier gewonnen und ist neuer Rheinlandmeister – eine bewundernswerte Leistung des Vorsitzenden.



Als Schiedsrichter wirkten **Peter Hoffmann** vom Ausrichter SC Heimbach-Weis/Neuwied und **Thomas Hönig**, Spielleiter des SVR. Nie hatten beide irgendwelche größeren Probleme zu lösen – was sicherlich auch an der großartigen Fairness und Friedfertigkeit aller Teilnehmer lag. An Toleranz, Respekt und Fairplay aller Schachfreunde, wie es Christian Fink in seinem Grußwort zur Meisterschaft im Turnierheft erwünscht hat.

Jeweils am Abend des Spieltags wurden alle aktuellen Tagesergebnisse und Auslosungen der neuen Runden auf der Internetseite des SC Heimbach-Weis/Neuwied veröffentlicht.

Auch die neue Bedenkzeitregelung im Fischer-Modus wurde mehrheitlich von den Schachfreunden positiv aufgenommen. Mit der insgesamt etwas verkürzten Bedenkzeit gegenüber dem vorherigen klassischen Modus kamen die meisten gut zurecht. Die Zeitnotschlachten sind passé, und auch die Ruhezeiten zwischen den Runden wurden ausgedehnter – Mammutpartien über volle sechs Stunden, ohne Pause zwischen einer Vor- und Nachmittagspartie gab es keine mehr. Zugegebenermaßen war es auch eine Erleichterung für die Turnierleiter, die neben den entfallenden Zeitnotmitschriften auch mehr Zeit für die Vorbereitung der jeweiligen Folgerunden bekamen.

Die Siegerehrung nahm in Abwesenheit des erkrankten SVR-Vorsitzenden Karsten Loof der SVR Ehrenvorsitzende Jürgen Kaster gemeinsam mit den Turnierleitern vor. Ausrichter und Verband hatten viele Preise vorbereitet, so dass zur Siegerehrung kaum jemand leer ausging.

Man darf bestimmt sagen, dass alle Teilnehmer und Beteiligten auch die 40. Rheinlandmeisterschaften in Heimbach-Weis sicherlich in sehr guter Erinnerung behalten werden.

Thomas Hönig, Spielleiter SVR



Die Schachjugend bei der Rheinlandmeisterschaft

Schnellschach: Prof. Dr. Bernd Schwartz Rheinlandmeister 2017

Güls: Bei der zum zehnten Mal vom Schachverein Güls 1956 ausgerichteten "Senioren Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2017" des Schachverband Rheinland sicherte sich Prof. Dr. Bernd Schwartz vom VfR-SC Koblenz-Karthause erstmals den Turniersieg mit 6,0 Punkten aus sieben Runden und wurde damit Rheinlandmeister 2017. Dahinter folgten punktgleich mit 5,5 Punkten - nur durch die Feinwertung getrennt - als Zweiter der mehrmalige Rheinlandmeister Gottfried Schumacher vom HTC Bad Neuenahr-Ahrweiler, vor dem ebenfalls mehrmaligen Rheinlandmeister Yuri Boidman vom SC Heimbach Weis. Den geteilten vierten und fünften Rang erreichten mit 5,0 Punkten, punktgleich und auch mit gleicher Feinwertung, Boris Buzov vom VfR-SC Koblenz-Karthause und Jürgen Kaster vom TC Grafschaft. Boris Buzov mit 85 Jahren zweitältester Teilnehmer gewann zudem den Nestorenpokal für den punktbesten Spieler über 75 Jahre, eine bemerkenswerte Leistung. Meister Ihrer Schachbezirke wurden: Gottfried Schumacher (Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel), Yuri Boidman (Schachbezirk Rhein-Westerwald), Prof. Dr. Bernd Schwartz (Schachbezirk Rhein-Nahe) und Mohamed Marwan Al. Rais (Schachbezirk Trier). Bestplatzierter Spieler des ausrichtenden Schachvereins Güls war Hans Wilhelm Kries mit 4,0 Punkten auf dem 21. Rang. Bestplatzierte weibliche Teilnehmerin war Ingeborg Best von den SF Hillscheid mit 3,5 Punkten auf dem 24. Rang. Am Turnier beteiligten sich 50 Teilnehmer, eine Rekordbeteiligung seit dem Bestehen dieser Turnierserie. Heinz Ningel als Organisator und Turnierleiter des ausrichtenden Schachvereins Güls war mit dem Turnierverlauf und der Fairness aller Teilnehmer äußerst zufrieden. Gespielt wurde im "Schweizer System". Die Bedenkzeit betrug zwanzig Minuten je Spieler pro Partie.



Siegerehrung v. l. Heinz Ningel (Organisator und Turnierleiter), Boris Buzov (Gewinner des Nestorenpokals), Gottfried Schumacher (Zweiter), Prof. Dr. Bernd Schwartz (Rheinlandmeister 2017), Yuri Boidman (Dritter), Jürgen Kaster (Vierter / Fünfter) und Karsten Loof (1. Vors. Schachverband Rheinland)

Aufruf zur Mitarbeit im Seniorenbereich

Liebe Schachfreunde, insbesondere unsere Seniorenschachspieler,

der Schachverband benötigt Eure Mithilfe zur Aufrechterhaltung des Seniorenspielbetriebs!!!

Seit Jahren haben wir in unserem Gesamtvorstand keinen Seniorenwart, der sich um die Belange der Senioren kümmert und auch die Seniorenturniere ausrichtet bzw. diese in Zusammenarbeit mit dem Beauftragten koordiniert.

Bis jetzt konnten wir dies kompensieren, da unser Schachfreund Heinz Ningel seit Jahren die Senioren-Schnellschachmeisterschaft organisiert und ausrichtet. Dazu hat unser Schachfreund Wolfgang Steger seit drei Jahren die von Heinz Ningel erfolgreich eingeführte Senioren-Mannschaftsmeisterschaft ausgeschrieben und betreut. Thomas Hönig schreibt die Senioren-Einzelmeisterschaft mit aus und führt diese im Rahmen der Rheinlandmeisterschaft durch.

Die Schachfreunde Heinz Ningel und Wolfgang Steger, bei denen ich mich herzlich für die Mitarbeit bedanke hören nach der Saison auf, so dass wir für die neue Saison keinen haben der die Seniorenturniere betreut. Unser Spielleiter Thomas Hönig kümmert sich schon um die kompletten weiteren Turniere die wir ausrichten und kann das nicht auch noch übernehmen.

Wir brauchen ab der nächsten Saison Mitarbeiter um die erfolgreich eingeführten Seniorenturniere auch weiterhin durchführen zu können. Daher die herzliche Bitte, dass sich Schachfreunde (Senioren) melden die zukünftig die Organisation als Senioren-Beauftragter für eines oder beide Turnierformate übernehmen.

Für die Verwaltung dieser Turniere sind die notwendigen Arbeitsmittel, Unterlagen und eine E-Mail Adressdatei vorhanden.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung und sollten Fragen zu den einzelnen Turnieren sein, stehen hier auch Heinz Ningel und Wolfgang Steger - auch mit den erforderlichen Unterlagen - gern zur Verfügung.

Karsten Loof
1. Vorsitzender

Trainer C Schach Lehrgang 2017

Der Schachverband Rheinland führt 2017 einen Lehrgang zum C-Trainer Schach (bisher Fachübungsleiter C) voraussichtlich im Raum Koblenz durch. Endgültig richtet sich der Lehrgangsort nach dem Wohnort der Teilnehmer um Fahrtkosten zu minimieren. Der Lehrgang umfasst insgesamt 120 Stunden. Davon werden 30 Stunden an zwei Wochenenden überfachliche Ausbildung beim Sportbund Rheinland in Koblenz und 90 fachspezifische Stunden an 4 Wochenenden unterrichtet. Der Teilnehmer muss mindestens 1300 DWZ sein eigen nennen Weitere Voraussetzungen sind das Schulschachpatent und die Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang.

Für die überfachliche Ausbildung beim Sportbund in Koblenz bitte ich Sie, sich beim Sportbund Rheinland in Koblenz über Internet www.sportbund-rheinland.de Bildung, Ausbildung, Sportpraxis und Sportartübergreifende Basisausbildung anzumelden. Die Lehrgänge Schiedsrichter und Schulschachpatent werden jährlich einmal durchgeführt. Weitere Voraussetzung ist die Teilnahme an einem ein Tage dauernden 1. Hilfe Lehrgang, die nicht länger als 2 Jahre zurück liegt.

Die Termine für den fachspezifischen Lehrgang sind:

13. und 14.05.2017,

10. und 11.06.2017,

08. und 09.07 2017 und

09. und 10.09.2017 Prüfungswochenende.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 230,- € und beinhaltet nicht die Übernachtung. Die Übernachtung kann jedoch vor Ort organisiert werden. Von dieser Lehrgangsgebühr werden 100,- € erstattet, sobald alle Nachweise vorliegen und der Zuschuss vom Sportbund gewährt wurde. Die Anmeldung ist nur gültig, wenn die Lehrgangsgebühr auf das Konto des SVR eingeht.

Ich bitte die Fachübungsleiter C, die ihre Lizenz verlängern wollen, sich einen entsprechenden Termin (nicht das Prüfungswochenende) zur Teilnahme vorzumerken.

Damit ich die Organisation ordentlich durchführen kann, bitte ich um die Anmeldung so bald wie möglich, spätestens jedoch bis zum 30.04..2017.

Unterrichtet der Fachübungsleiter im Verein, gibt es Zuschüsse vom Sportbund und Kreis-/ Stadtverwaltung !!!!!!!!!!!

Weitere Infos sind erhältlich: Tel. 06580/8255 oder 483 arbeitstäglich 0651/936034283;

Email KIHeid@web.de; Klaus Heid, Auf der Gasse 42, 54298 Orenhofen.

Gez.: Klaus Heid, Referent für Ausbildung

Der **Sportbund Rheinland e.V.** mit Sitz in Koblenz ist Dienstleister für 3.200 Vereine und 60 Fachverbände mit 630.000 Mitgliedern im nördlichen Rheinland-Pfalz.

Gemeinsam mit seiner Sportjugend besetzt der Sportbund Rheinland zum **01.08. und 01.09.2017** insgesamt **drei Stellen „BFD im Sport oder BFD im Spitzensport (Bundeskader)“** in folgenden Abteilungen:

Sportjugend

Aus- und Fortbildung

Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Veranstaltungen

Wir erwarten von Dir:

- Mittlere Reife, vergleichbaren oder höherwertigeren Schulabschluss
- Kenntnisse in Vereins- oder Verbandsarbeit sind von Vorteil
- Eigenständige Arbeitsweise und Serviceorientierung
- Einsatz und Lernbereitschaft (auch bei Abend- und Wochenendveranstaltungen)
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B

Außerdem wünschen wir uns von Dir:

- Interesse an organisatorischen Aufgaben
- Sicheres Auftreten vor Gruppen
- Kenntnisse in Nutzung und Bedienung von Social Media (Facebook etc.)
- Interesse und eventuell erste Erfahrungen in der Erstellung von kurzen Videos
- Erste Erfahrung im Schreiben von kurzen Presseinformationen/-meldungen

Wir bieten Dir:

- Abwechslungsreiches Orientierungsjahr und Einblicke in die Arbeitsabläufe eines Sportverbandes
- Vielfältige Aufgaben rund um den Sportbund und die Sportjugend Rheinland
- 25 Seminartage (inkl. VM C- oder ÜL C-Lizenz) und weitere Schulungen im Sport
- 26 Urlaubstage
- 350 Euro monatliches Taschengeld (Kindergeld wird weiter uneingeschränkt gezahlt)
- Sozialversicherungspflichtiges Anstellungsverhältnis

Bitte gib bei Deiner Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Zeugnisse) an, welchen **Bereich (Sportjugend – Aus- und Fortbildung – Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Veranstaltungen)** Du bevorzugen würdest, und sende uns Deine Unterlagen per E-Mail (dominik.sonndag@sportbund-rheinland.de) bis zum 30.04.2017 zu.

Ihr Ansprechpartner:

Dominik Sonndag, Tel.: (02 61) 1 35 – 1 13

E-Mail: Dominik.Sonndag@Sportjugend-Rheinland.de

Mendiger Stadtmeisterschaft 2017

Info + Anmeldung: Sergej Hofmann

Tel. 02655941059 Handy 015110406158

hofmann.schach@web.de

Spielort: Clubhaus am Lindenbaum

Fallerstr. 11

56743 Mendig

Modus: Schweizer oder Rundensystem

(je nach Teilnehmerzahl)

90 min. für 40 Züge + 30 min. für Rest der Partie

Termine: 1. Runde Freitag 05.05 19:30 Uhr

2. Runde Freitag 26.05 19:30 Uhr

3. Runde Freitag 09.06 19:30 Uhr

4. Runde Freitag 23.06 19:30 Uhr

5. Runde Freitag 07.07 19:30 Uhr

6. Runde Freitag 21.07 19:30 Uhr

7. Runde Freitag 04.08 19:30 Uhr

(die Partie kann auch vorgespielt werden)

Startgeld: es wird kein Startgeld erhoben

Preise: Pokale für die Ersten drei Platzierten

PS: Dieses Turnier wird für die DWZ angemeldet. Bei Punktgleichheit um Platz 1, gibt es einen Stichkampf)

Ausschreibung

Offene rheinland-pfälzische Frauen Schnellschach-Einzelmeisterschaft am 06.05.2017 in Ramstein-Miesenbach

Veranstalter:	Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.
Ausrichter:	SC Ramstein-Miesenbach
Teilnehmerinnen:	Die Meisterschaft ist offen für alle Spielerinnen.
Bedenkzeit:	Schnellschach: 20 Min.
Entscheidung bei	Buchholzwertung, anschließend Sonneborn-Berger-Wertung (jeweils mit einer Streichwertung).
Spielort:	Spiellokal des SC Ramstein-Miesenbach (Alte Schule), Hauptstr. 28, 66877 Ramstein-Miesenbach
Anmeldung:	bis zum 22.04.2017 per mail: an die Referentin für Frauenschach RLP Sabine Ziegler ziegler.sab@t-online.de auch Anmeldung am Turniertag vor Ort möglich!!
Startgeld:	8 € bei Anmeldung bis zum 22.04.2017 (Jugendliche 18 Jahre oder jünger 4 €) danach 10 € für Erwachsene und 5 € für Jugendliche zahlbar vor Ort
Zeitplan:	Beginn 10:00 Uhr, Anmeldung bei der Turnierleitung bis 9:40 Uhr, 7 Runden Schweizer System, anschließend Siegerehrung.
Preise:	100% Startgeldausschüttung (3 Hauptpreise, Jugendpreis (bei mindestens 3 Teilnehmerinnen)) Die Erstplatzierten erhält zudem eine Trophäe.
Qualifikation:	Die bestplatzierte Spielerin aus Rheinland-Pfalz qualifiziert sich für die Deutschen Schnellschachmeisterschaft am 5./6. August 2017 in Erfurt, genaueres wird noch bekannt gegeben.

Ausschreibung

Offene rheinland-pfälzische Frauen-Blitzschach-Einzelmeisterschaft am 07.05.2017 in Ramstein-Miesenbach

Veranstalter:	Schachbund Rheinland-Pfalz e.V.
Ausrichter:	SC Ramstein-Miesenbach
Teilnehmerinnen:	Die Meisterschaften sind offen für alle Spielerinnen.
Bedenkzeit:	5 Min.
Entscheidung bei Punktgleichheit:	Einfache Buchholzwertung. Danach: Sonneborn-Berger-Wertung
Spielort:	Spiellokal des SC Ramstein-Miesenbach (Alte Schule), Hauptstr. 28, 66877 Ramstein-Miesenbach
Anmeldung:	bis zum 22.04.2017 an die Referentin für Frauenschach RLP Sabine Ziegler ziegler.sab@t-online.de
Startgeld:	8 € bei Anmeldung bis zum 22.04.2017 (Jugendliche 18 Jahre oder jünger 4 €) danach 10 € für Erwachsene und 5 € für Jugendliche zahlbar vor Ort
Zeitplan:	Beginn 10:00 Uhr, Anmeldung bei der Turnierleitung bis 9:40 Uhr, je nach Beteiligung 7 Runden Schweizer System oder Rundenturnier, anschließend Siegerehrung.
Preise:	100% Startgeldausschüttung (3 Hauptpreise, Jugendpreis (bei mindestens 3 Teilnehmerinnen)) Die Erstplatzierte erhält zudem eine Trophäe.
Qualifikation:	Die bestplatzierte Spielerin aus Rheinland-Pfalz qualifiziert sich für die Deutschen Blitzschachmeisterschaften am 29./30. Juli 2017 in Erfurt, genauer wird noch bekannt gegeben.

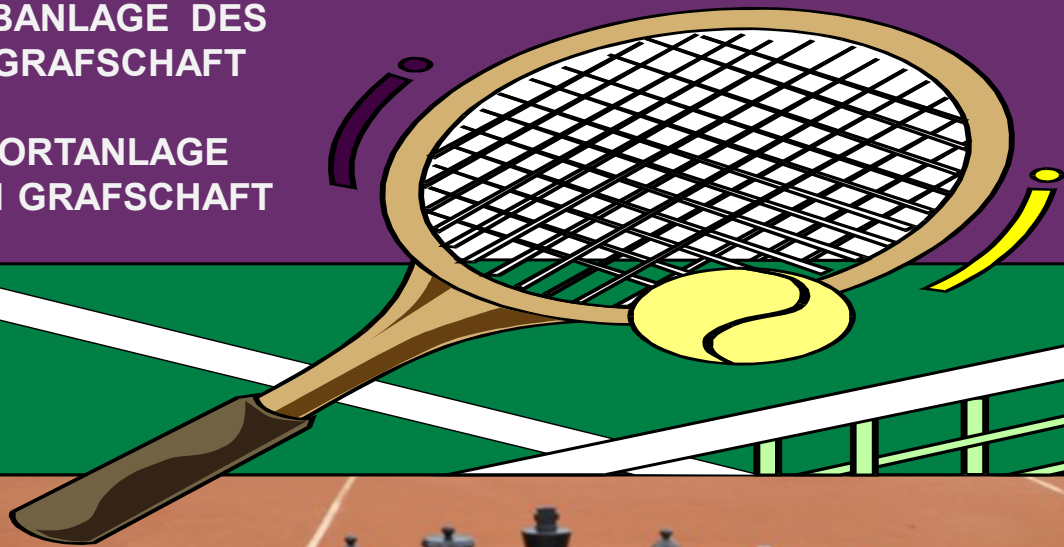
TC Grafschaft e.V.

3. WESTDEUTSCHE MEISTERSCHAFT SCHACH - TENNIS

27. - 28. MAI 2017

**CLUBANLAGE DES
TC GRAFSCHAFT**

**SPORTANLAGE
53501 GRAFSCHAFT**



Schirmherrschaft: Bürgermeister Achim Juchem

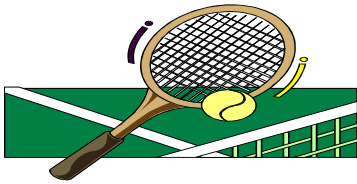


27. Mai: Vorturnier Tennis

28. Mai: Vorturnier Schach

anschl.: Finalsspiele und Siegerehrung

WWW.WD-SCHACHTENNIS.DE – INFO: 0170 580 32 88



TC Graftschaft e.V.

Seit 1980



3. Offene Westdeutsche Meisterschaft Schach-Tennis 2017

27. und 28. Mai 2017

**Wochenende nach Christi Himmelfahrt
Touristeninformation: www.ahrtal.de**

Turnierform: Kombinationsturnier aus Schach und Tennis

Vorrunden : Es wird je ein Schachturnier und ein Tennisturnier gespielt.

Endrunden : Die besten vier der Vorrunden spielen die Podestplätze im KO-System aus.

Der Sieger erhält den Titel: Westdeutscher Meister 2017 im Schach-Tennis

Organisation: Tennisclub Graftschaft e.V.

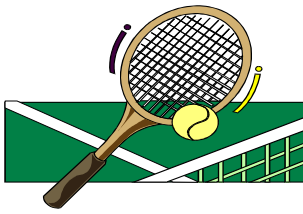
Ort: Sportanlage Graftschaft-Leimersdorf, Landskroner Straße, 53501 Graftschaft

Kontakt: Tel: **0170 580 32 88**
Email: info@tc-grafschaft.de
Webseite: www.wd-schachtennis.de

Startgeld: 40,- € (Erwachsene); 20,- € (Jugendliche)

Preisfonds: ca. 2.000,- €
z.B. Rang 1-4: 500,- / 300,- / 200,- / 100,- € / ...
Sonderpreise für beste Dame, Senior, Junior.

Vormeldung: durch Überweisung des Startgeldes:
TC Graftschaft, Kennwort: "SchachTennis 2017"
IBAN: DE44 5776 2265 0000 1032 45 BIC: GENODED1GRO
(begrenzte Teilnehmerzahl, daher gilt die Anmeldereihenfolge)

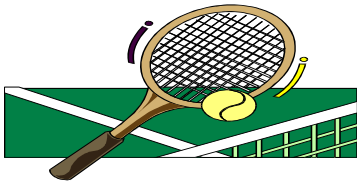


Programm Samstag 27. Mai:

- 10:00 – 17:00** **Westdeutsche SchachTennis-Meisterschaft 2017**
Eröffnung und Vorrunde: 7 Runden Tennisturnier
- 13:00 – 17:00** Abtlg. Schach: Schachturnier für Vereinsmitglieder und Gäste
- 13:00 – 17:00** Abtlg. Tennis: Freies Spielen soweit Plätze verfügbar sind
- ab 19:00** **Sportlerball**

Programm Sonntag 28. Mai:

- 09:00 – 12:30** **Westdeutsche SchachTennis-Meisterschaft 2017**
Vorrunde: 7 Runden Schachturnier
- 14:00 – 16:30** **Westdeutsche SchachTennis-Meisterschaft 2017**
Finalspiele um die Plätze 1-4
- 10:00 – 17:00** Abtlg. Tennis: Tennisturnier für Vereinsmitglieder und Freunde
- 13:00 – 16:30** Abtlg. Schach: Freies Spielen mit und Kiebitzen bei den Profis
- ab 16:30** **Sportlerehrungen und Ausklang**



TC Graftschaft e.V.
37 Jahre Tennis / 17 Jahre Schach



3. Offene Westdeutsche Meisterschaft Schach-Tennis 2017

Kontakt:
0170 580 32 88

27. und 28. Mai 2017

WEB:
www.wd-schachtennis.de

Steigender Beliebtheit erfreut sich eine Trendsportart, die es bereits zur Austragung von Europameisterschaften gebracht hat: es handelt sich um den Duathlon aus körperlicher Bewegung und geistigem Knowhow, vereint in der Kombination Tennis und Schach.

Longline und Cross, Antäuschen und Passieren sind nur einige der Gemeinsamkeiten der Einzeldisziplinen, die beide ein hohes Maß an Reaktionsschnelligkeit, Vorausberechnung und Intuition erfordern.

Die gestiegene Nachfrage ließ im Jahr 2014 Teilnehmer aus sieben europäischen Föderationen zur 1. Offenen Europameisterschaft im Schach-Tennis auflaufen. Von Hobbyspielern bis zu Schachgroßmeistern und Wettkampf-erfahrenen Tenniscracks war in Baden-Baden ein breites Spektrum an Teilnehmern vertreten.

Eine Kombination also, die viel Spass und neue Erfahrungen verspricht. Welcher Schachfreund würde nicht gerne einmal einen Schachgroßmeister besiegen – und wenn es beim Tennismatch ist. Oder welcher Tennisspieler möchte nicht einmal gegen einen richtigen Tenniscrack obsiegen – und wenn es auf dem Schachbrett ist. Solche spannende Kombinationen und viele andere Erfahrungen sind bei einem Kombi-Turnier aus Schach und Tennis die Regel. An ersten Tag ein Tennisturnier mit begrenzter Spieldauer, am Folgetag dann die Gelegenheit zur Revanche bei einem Schachturnier nach Schweizer System. Schach und Tennis – eine perfekte Kombination, um körperlich und geistige Fitness unter Beweis zu stellen und unvergessliche Erlebnisse zu erfahren.

Nach dem erfolgreichen Start in den vergangenen Jahren findet das Turnier zum dritten Mal auch auf der Clubanlage des Tennisclubs TC Graftschaft für alle Schach-Tennis-Freunde statt.

Ausgetragen wird das Turnier nach folgendem Modus: Am Samstag, 27. Mai wird Tennis gespielt. Die erste Runde beginnt um 10 Uhr und sieben Runden á 30-min werden insgesamt ausgetragen. Am darauf folgenden Sonntag findet dann 15-min-Schnellschach in ebenfalls sieben Runden nach CH-System statt. Los geht's diesmal um 9 Uhr. Nach dem Mittagessen werden die Halbfinals ausgetragen, im Anschluss stehen das Finale sowie das Spiel um den dritten Platz an. Die Siegerehrung ist für 16.30 Uhr angesetzt. Für das Schach-Tennis-Turnier wird ein Startgeld von 40 Euro (20 Euro für Jugendliche) erhoben (2 x Mittagessen und Getränke-Bons inkl.). Der Meldeschluss ist am Samstag, 27. Mai um 9.50 Uhr.

TC Graftschaft e.V.